

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Kaufmanns Erdmann Hermann Arthur Schneider, Inhabers der Verlags- und Musikalienhandlung unter der Firma: Leipziger Verlagshaus Arthur Schneider in Leipzig-Neudorf, Johannis-Allee 4, wird heute am 24. Juni 1903, vormittags  $\frac{3}{4}$  12 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Herr Rechtsanwalt Köhner in Leipzig wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königliches Amtsgericht zu Leipzig,  
Abt. II A<sup>1</sup> Johannisgasse 5, d. 24. Juni 1903.  
Müller.

Vente en l'Etude de Mr Greslé notaire à Paris, 87 Rue de Rennes, le 1<sup>er</sup> Juillet 1903, à 1 heure en 7 lots:

1) **Fonds de Libraire-Editeur**

exploité par M. S. S. Schwarz à Paris, 9 rue St<sup>e</sup> Anne. Mise à prix 3,000 fr.

2) **Propriété du Journal:**

»L'Assiette au Beurre.«

Mise à prix 25,000 fr.

3) **Propriété du Journal:**

»Le Frou-Frou.«

Mise à prix 20,000 fr.

4) Propriété de 3 Romans: »Les Deux Mères d'Henry«; »L'Enfant du Viol«; »Séduite et Vengée«. Mise à prix 10,000 fr.

5) 6) et 7) Propriété du Journal: »L'art Décoratif pour Tous«; de clichés provenant de journaux; Droit à l'Édition d'oeuvres non encore éditées. Mises à prix 500 fr., 500 fr. et 300 fr.

Faculté de réunion du tout en un seul lot.

S'adresser à M. Vacher, syndic, à Paris, 9 rue Dupuytren et au notaire.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Eintragungen in das Handelsregister.

Berlin, den 17. Juni 1903. »Sport im Bild« Pitcairn-Knowles, Simon & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Auflösung der Gesellschaft ist erfolgt und der bisherige Geschäftsführer Horace Francis Simon zum Liquidator bestellt.

M. Gladbach, den 12. Juni 1903. Monnier & Schneider. Infolge Ausscheidens des Abrecht Monnier ist die Gesellschaft aufgelöst. Der Gesellschafter Hugo Schneider führt das Geschäft unter der Firma Hugo Schneider Buchhandlung, vormals Monnier & Schneider fort.

Graz, den 10. Juni 1903. R. L. Universitäts-Buchdruckerei & Verlagsbuchhandlung Styria. Die Kollektivprokura des Carl Schröder ist gelöscht, während dem Carl Gschwend und Carl Gelbmann Kollektivprokura erteilt ward.

Köln, den 18. Juni 1903. Wilh. Haffel. Das Geschäft ging vom bisherigen Inhaber Ernst Hieronimus mit der

bisherigen Firma auf die Kaufleute Friedrich Wilhelm Klenf und Heinrich Stiepelmann über. Der Übergang der Aktiva und Passiva auf die Erwerber ist ausgeschlossen.

Kreuznach, den 19. Juni 1903. Ferd. Harrach. Die Firma ist gelöscht worden.

— R. Voigtländer's Sortimentbuchhandlung Wilhelm Vogt. Die Firma ist gelöscht worden.

— Ferd. Harrach Nachf. u. R. Voigtländer's Sortiment Inh. Wilh. Pullig. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Wilhelm Pullig.

Leipzig, den 19. Juni 1903. V. G. Teubner. Die Prokura des Eduard Theodor Krauze ist erloschen.

München, den 15. Juni 1903. Heinrich Korff Nachf. Die Firma ist erloschen.

— Michael Beckstein. Inhaber ist der Buchhändler Michael Beckstein. (Müllerstraße 1.)

Reiffe, den 19. Juni 1903. Wilhelm Bartsch Buch- und Papierhandlung. Inhaber der Firma ist Wilhelm Bartsch.

Bacha, den 15. Juni 1903. Gottfried Reinhardt. Inhaber der Firma ist Johann Gottfried Reinhardt.

Wien, den 12. Juni 1903. C. Daberkow. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Der Inhaber Theodor Daberkow ist infolge Geschäftsübertragung gelöscht, nunmehriger Inhaber ist der Buchhändler Neston Bettelheim.

— den 16. Juni 1903. Franz Bard und Bruder. Musikalienhandel. Offene Gesellschafter sind Franz Bard in Wien und Moriz Bard in Budapest. Zweigniederlassung der in Budapest bestehenden Hauptniederlassung.

Wiesbaden, den 6. Juni 1903. Lützenkirchen & Bröding. Die Firma ist erloschen.

Leipzig, den 26. Juni 1903.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndikus.

Hierdurch beehren wir uns, dem Gesamtbuchhandel zur gef. Kenntnis zu bringen, dass wir infolge freundschaftlichen Übereinkommens mit Herrn G. D. Baedeker, dem bisherigen Verleger unserer Zeitschrift »Glückauf«, vom 1. Juli 1903 an selbständig mit dem Buchhandel in Verbindung treten und der Firma:

H. Haessel Comm.-Gesch. in Leipzig unsere Vertretung übertragen haben.

Eine Änderung des Preises und der Erscheinungsweise unseres Blattes tritt nicht ein.

Mit der Bitte, alle Bestellungen fortan direkt an den unterzeichneten Verlag richten zu wollen,

Hochachtungsvoll

Essen-Ruhr, den 23. Juni 1903.  
Friedrichstrasse 2.

Verlag des »Glückauf«  
Berg- und Hüttenmännische Zeitschrift.

Wird bestätigt:  
G. D. Baedeker  
Verlagshandlung in Essen.

Leipzig, im Juni 1903.

P. P.

Indem wir hierdurch die schmerzliche Pflicht erfüllen, Sie von dem Ableben unseres lieben Gatten und Vaters, des Buchhändlers D. Frank in Kenntnis zu setzen, teilen wir Ihnen ergebenst mit, dass wir dessen unter der Firma

### R. Giegler's Sortiment

betriebene Buchhandlung nebst Kommissionsgeschäft mit allen Rechten und Pflichten übernommen und unter derselben Firma in unveränderter Weise weiterführen werden.

Die Geschäftsführung und Vertretung der Firma erfolgt durch unseren Herrn Carl Frank, der bereits seit dem Jahre 1889 an des Vaters Seite tätig und seit 1892 als Prokurist an der Geschäftsleitung beteiligt war.

Wir bitten, das der Firma bisher in so reichem Masse geschenkte Vertrauen ihr auch fernerhin bewahren zu wollen und empfehlen uns

Hochachtungsvoll ergebenst

Frau Antonie verw. Frank geb. Westphal  
Carl Frank  
in Firma: R. Giegler's Sortiment.

P. T.

Hiermit zeige ich ergebenst an, dass ich unter der Firma

### Literaturanstalt Austria

hierselbst III/2, Bechardgasse 23, ein Verlagsgeschäft eröffnet habe.

Meine Auslieferung für den Buchhandel in Deutschland hat Herr F. Volckmar in Leipzig übernommen.

Näheres über die Unternehmungen meines Verlages werden Sie stets an anderer Stelle dieses Blattes ersehen.

Um tätige Verwendung bittet

Wien, 23. Juni 1903.

Georg Jantschge,  
i/F. Literaturanstalt Austria.

### Verlagswechsel.

Aus dem früheren Verlage von Hermann Eichblatt-Berlin ging in den meinigen über:

#### Die Vorherrschaft des Geistes

Religionsphilosophische u. erkenntnistheoret. Aperçus

von Heinrich Lüdemann

M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.35 bar.

Ferner:

#### Der Mann aus der Fremde

Social-religiöse Ansprache

von Heinrich Lüdemann

M —.60 ord., M —.45 no., M —.40 bar.

Bremen.

Eduard Hampe.

### Kaufgesuche.

Restposten von guten Romanen mit und ohne Verlagsrecht kauft — wenn sehr billig — Berliner Sortiments- u. Verlagshdlg. Angebote unter S. F. postl. Berlin NW. 7.